



Protokoll der Jahresmitgliederversammlung im Jochen-Klepper-Haus Dienstag, 28.05.2024, 19:00 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Leitung: Ulf Prange

Die Versammlung wurde von 29 Mitgliedern besucht.

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Einladung erfolgte durch Mitteilung an alle Mitglieder über die OMZ, zusätzlich durch Aushang in den Schaukästen des BV.

2. **Genehmigung der Tagesordnung**

Einstimmig

3. **Gedenken der verstorbenen Mitglieder**

4. **Vorstellung der Planungen von aktiv&irma am Standort Osterburger Markt durch Lars Frerichs Architekt und Jochen Rehling von aktiv&Irma**

Am Osterburger Markt soll ein innovativer Gebäudekomplex entstehen, der im Erdgeschoss den Neubau von aktiv&Irma beherbergen soll. In den oberen Geschossen sind eine Sporthalle für Tura, eine Kita sowie Wohnungen vorgesehen. Das Vorhaben wird anhand einer Präsentation vorgestellt. Die Vertreter des Unternehmens gaben Auskunft über den aktuellen Planungsstand, Fragen der verkehrlichen Erschließung und die Herausforderungen, die ein Projekt in dieser Größenordnung unter den aktuellen Rahmenbedingungen mit sich bringt. Im Anschluss wurde noch intensiv auf nachfragen eingegangen.

5. **Jahresbericht 2023 des Vorstandes**

Ulf Prange dankt den Vorstandsmitgliedern und Aktiven für ihren Einsatz. Er wirbt unter den anwesenden dafür, sich im Bürgerverein zu engagieren und für eine Mitarbeit in der Familie oder Nachbarschaft zu werben.

Ulf Prange stellt klar, dass der Stadtteil Osterburg vor großen Herausforderungen steht und der Bürgerverein sich gegenüber der Verwaltung für die Interessen des Stadtteils und seiner Bewohner eingesetzt hat. Als Beispiel nennt er die regelmäßigen Bahn-Demos. Als weitere Aktivitäten des Bürgervereins nennt Prange:

- Verkehrliche Situation Cäcilienbrücke, Bremer Straße/Schützenhofstraße, Wunderburgstraße/Kampstraße. Kürzlich wurde dem Bürgerverein auf Nachfrage mitgeteilt, dass die Wunderburgstraße nach dem Ende der Baustellenzeit durch die Stadt saniert werden soll.
- Der Sandwegausbau beginnt in diesem Jahr. Es wird verkehrsberuhigt ausgebaut. Für die Baumfällungen soll Ersatz in Nähe des IKEA-Geländes geschaffen werden, statt zunächst in Eversten.

- Herrenweg – Gemeinsam mit der BI hat sich der Bürgerverein für eine Verbesserung der Schulwegsicherung eingesetzt. Die Anregung des Bürgervereins, den Herrenweg zur Fahrradstraße zu machen, wurde t.w. im Mobilitätsplan der Verwaltung aufgegriffen.
- Einzelhandelsentwicklungskonzept. – Der Bürgerverein hat eine Stellungnahme im Beteiligungsverfahren zum Standort alter Combi-Markt abgegeben. Der Stadtteil benötigt einen Drogeriemarkt; Der OB hat ein Gespräch mit Bunting zugesagt. Auch die fehlenden Entwicklungsmöglichkeiten im EEK für das MACO-Gelände begleitet der Bürgerverein kritisch.
- Die Grundschule Wunderburg wird als Ganztagschule ausgebaut. Für die Bauphase werden Teile des Bolzplatzes Kampstraße für die Unterbringung von Schul-Containern benötigt.
- Für die Streuobstwiese am Rosenbohmweg wurde der Nutzungsvertrag unterzeichnet.
- Die Schäden am Volleyballplatz am Drielaker See werden nach Intervention des Bürgervereins durch die Stadt Oldenburg beseitigt
- Es gab ein Treffen der Bürgervereine aus dem Stadtsüden - Kreyenbrück, Osternburg, Bümmerstede - mit dem Ziel, sich inhaltlich abzustimmen und gemeinsame Angebote für die Mitglieder zu machen
- Die Mitgliederzahl im Bürgerverein ist in Folge vieler Todesfälle im letzten Jahr leider weiter rückläufig.
- Prange bedankt sich bei Heiko Künnemann für die Organisation der Betriebsbesichtigungen und die Wiederbelebung der Fahrten, bei Frau Droste für die Doppelkopfrunden und bei Wilfried Koopmann für den Flohmarkt und dafür, dass die Gartenprämierung nun wieder stattfinden kann.

Bei der Aussprache zum Bericht des Vorstandes wurde die hohe verkehrliche Belastung des Stadtteils durch die Sperrung der Cäcilienbrücke und die weitere Sperrungen und Umleitungen in Folge der Straßenbaumaßnahmen im Stadtteil thematisiert. Die Bahn-Demos und die weiteren Initiativen des Bürgervereins im Hinblick auf verkehrliche Verbesserungen im Stadtteil wurden begrüßt. Viel Raum nahm auch die Nachnutzung des ehemaligen Combi- Marktes an der Bremer Heerstraße ein. Viele Mitglieder meldeten sich mit der Erwartung zu Wort, dass die Verwaltung die Ansiedlung einer Drogerie in Osternburg endlich zulässt.

6. Bericht der Kassenwartin

Es ist ein Barvermögen Stand 31.12.2023 in Höhe von 22.596,- € vorhanden; größte Ausgaben für Gartenprämierung, Grünkohlessen und Fahrradtour; Verlust durch Weihnachts-Ehrenamtsessen in 2024; die Gartenprämierung war teurer; Beiträge wurden insgesamt in Höhe von 5.804, - € gezahlt.

7. Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer lag nicht vor.

8. Entlastung des Vorstandes

Eine Entlastung des Vorstandes in der Mitgliederversammlung konnte nicht stattfinden.

9. Wahlen

1. Vorsitzende/r	kein Kandidat
1. Kassenwart/in	Ursula Hörmann – einstimmig gewählt
1. Schriftführer/in	Cornelia Both – einstimmig gewählt
Beiratsmitglieder	Manfred Tönjes, Dieter Weber, Holger Rauer, Frank Kreye, einstimmig gewählt.
Kassenprüfer/innen	Hans-Henning Adler, einstimmig gewählt / Gisela Henkel ist ausgeschieden

Alle Gewählten nehmen die Wahl an!

10. Anträge

Bis zur Jahresmitgliederversammlung lagen keine Anträge vor.

11. Verschiedenes

Es wird nach dem Verhältnis der Mitgliederanzahl männlich/weiblich gefragt. Ursula Hörmann berichtet anhand der vorliegenden Zahlen, dass es mehr männliche als weibliche Mitglieder gibt.

Ursula Hörmann berichtet, dass zum Spargelessen am 02.06.2024 ca. 30 Anmeldungen vorliegen.

Weiter bietet Ursula Hörmann an, einen Besuch des Hörzentrums zu organisieren. Es können sich bis zu 30 Personen mit einem Kostenbeitrag von 5,- €/Person anmelden. Ein Termin soll für nach den Sommerferien vereinbart werden.

Angesprochen wird noch der Zustand der Amalienbrücke durch die Mehrverkehre bzgl. der fehlenden Cäcilienbrücke. Ein Mitglied spricht an, dass die Amalienbrücke nach Bau der neuen Cäcilienbrücke abgerissen und neu gebaut werden soll. Der Vorstand sagt zu, bei der Stadt wegen möglicher Sanierungsbedarfe an der Amalienbrücke nachzufragen.

Die Sitzung endete um 20:50 Uhr

Anhang

Kassenbericht